

# Inhalt

Einleitung . . . . .	1
I. Teil	
<i>Die Regierungsproblematik des modernen Wohlfahrtsstaates</i>	
Eine ordnungstheoretische Problemskizze . . . . .	7
1. Kapitel: Die politische Ökonomie des Liberalismus . . . . .	11
1.1. Markt und Staat in der liberalen Gesellschaftstheorie . . . . .	12
1.2. Das Kontraktmodell von James Buchanan . . . . .	16
1.3. Märkte, Organisationen und die Grenzen spontaner Koordination . . . . .	20
2. Kapitel: Die Theorie der Regierungsüberlastung . . . . .	26
2.1. Regierungsüberlastung: Ein Abriß der Theorie . . . . .	26
2.2. Zum Wandel und Wachstum des Staates . . . . .	28
2.3. Zur Eskalation von Erwartungen . . . . .	32
2.4. Zur Handlungsfähigkeit und Überlastung der Regierung . . . . .	34
2.5. Regierungsüberlastung: Theorie mit wenig Substanz . . . . .	36
3. Kapitel: Politik in hochindustrialisierten Gesellschaften: Probleme der Praxis . . . . .	41
3.1. Politische Steuerung: Die globalen Perspektiven des „Club of Rome“ . . . . .	41
3.2. Stichwort: Umwelt . . . . .	43
3.3. Stichwort: Energie . . . . .	45
3.4. Stichwort: Infrastruktur . . . . .	46
3.5. Stichwort: Technisch-ökonomische Entwicklung . . . . .	48
3.6. Stichwort: Verteilung . . . . .	52
3.7. Zur politischen Steuerungsproblematik hochindustrialisierter Gesellschaften . . . . .	54
4. Kapitel: Zwischenbilanz: Zur Ordnungsproblematik hochindustrialisierter Gesellschaften . . . . .	60
II. Teil	
<i>Die strukturelle Logik demokratischer Regierungssysteme</i>	
Eine dynamische Analyse . . . . .	67
5. Kapitel: Die Mikrodynamik des Wohlfahrtsstaates . . . . .	71
5.1. Die Rationalität des Wahlverhaltens . . . . .	71

## VIII

5.2.	Stabilität und Fluktuation des Wahlverhaltens . . . . .	75	
5.3.	Die Dynamik von Wählererwartungen . . . . .	78	
6. Kapitel:	Die Rationalität der Parteienkonkurrenz . . . . .	84	
6.1.	Die Logik dynamischer Parteienkonkurrenz . . . . .	84	
6.2.	Parteienkonkurrenz und die Dynamik von Erwartungen . . . . .	89	
6.3.	Gesellschaftliche Interessenlagen, Parteiensystem und Parteienkonkurrenz . . . . .	94	
6.4.	Parteienkonkurrenz und Staatstätigkeit . . . . .	100	
6.5.	Die Steuerungskapazität der Konkurrenzdemokratie . . . . .	104	
7. Kapitel:	Die Machtstruktur der Polyarchie . . . . .	113	
7.1.	Polyarchie: Macht und Konkurrenz . . . . .	113	
7.2.	Korporatismus: Die Verflechtung von Verbänden und dem politisch-administrativen System . . . . .	116	
7.3.	Der militärisch-industrielle Komplex . . . . .	120	
7.4.	Pluralismus: Heterogene Interessenvermittlung mit schwacher Konkurrenz . . . . .	122	
7.5.	Bürgerinitiativen: Die Formierung nichtetablierter Interessen zur unkonventionellen Opposition . . . . .	126	
7.6.	Die Logik des ausdifferenzierten Pluralismus . . . . .	129	
8. Kapitel:	Die Dynamik bürokratischer Politiksteuerung . . . . .	136	
8.1.	Die Rationalität bürokratischen Handelns . . . . .	136	
8.2.	Strukturelle Komplexität und bürokratische Handlungsfähigkeit . . . . .	141	
8.3.	Die Steuerung bürokratischen Handelns . . . . .	145	
8.4.	Zum Reformpotential der Staatsbürokratie . . . . .	150	
9. Kapitel:	Zwischenbilanz: Die Strukturproblematik hochindustrialisierter Demokratien . . . . .	156	
9.1.	Resümee zur Theorie der Regierungsüberlastung . . . . .	156	
9.2.	Die Desintegration der Interessenvermittlung als Überlastungsursache . . . . .	158	
9.3.	Größe und Komplexität als Überlastungsursache . . . . .	160	
III. Teil			
<i>Die Differenzierung und Integration demokratischer Regierungssysteme</i>			
Eine Ordnungspolitische Skizze . . . . .			163
10. Kapitel:	Komplexitätsreduktion durch Dezentralisierung . . . . .	167	
10.1.	Föderalismus als Strategie der Dezentralisierung . . . . .	168	
10.2.	Politikverflechtung: Probleme des kooperativen Föderalismus . . . . .	172	

10.3.	Gesellschaftliche Steuerung durch einen Pluralismus der Ordnungen . . . . .	177
10.4.	Externe Dezentralisation als Entlastungsstrategie . . . . .	178
11. Kapitel:	Integration durch Konkordanzdemokratie . . . . .	185
11.1.	Konkordanzdemokratie: Das Beispiel der Schweiz . . . . .	186
11.2.	Konkordanzmechanismen und Konkordanzfolgen im politischen System der Schweiz . . . . .	193
11.3.	Der resignative Ausweg in die Konkordanzdemokratie . . . . .	198
	Lakonisches Schlußwort . . . . .	205
	Literaturverzeichnis . . . . .	207